

Die Europäische Datenschutz-Grundverordnung (im Folgenden „DSGVO“) hat unter anderem zum Ziel, dass jede von Datenverarbeitungen betroffene Person sich darüber bewusst ist, inwieweit ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden. Mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten bei Takeda informieren.

Personenbezogene Daten sind solche Daten, die mit Ihrer Person in Bezug stehen oder einen Rückschluss auf Ihre Person zulassen (also beispielsweise Ihr Name, Ihr Geburtsdatum oder Ihre Telefonnummer). Im Folgenden sprechen wir abgekürzt von „Daten“. Hiermit sind stets personenbezogene Daten gemeint. Mit der „Verarbeitung von Daten“ ist im Folgenden jegliche Erhebung, Speicherung oder anderweitige Verwendung von Daten gemeint.

Als pharmazeutisches Unternehmen möchten wir Ärzte und andere Personengruppen gezielt und bestmöglich über den Nutzen unserer Produkte für die Patienten informieren. Um dies mit dem höchstmöglichen Nutzen für Angehörige der Heilberufe zu erfüllen, speichern wir bestimmte Daten zu Ihrer Person.

Welche personenbezogenen Daten speichern Takeda und Shire über Sie?

Bei den gespeicherten Informationen handelt es sich beispielsweise um Stammdaten (Name, Adresse der Praxis), Daten zu Kontaktaufnahmen (z.B. durch Außendienst, per Post, E-Mail und auf anderen Wegen, geplante Kontaktaufnahmen) sowie Daten zu Musterabgaben. Darüber hinaus speichern wir klassifizierende Informationen, die es uns ermöglichen, Personen danach zu unterscheiden, ob unsere Produkte für sie relevant sind (z.B. Fachgebiet, Klassifizierungen nach Behandlungsschwerpunkten). Zudem speichern wir gegebenenfalls Angaben zu Ihren Präferenzen hinsichtlich der Kommunikation mit Takeda (wie z.B. Öffnungszeiten der Praxis, Einverständnis für E-Mail-Newsletter, etc.) und, sofern für die Abwicklung von Verträgen mit Ihnen erforderlich, Ihre Zahlungsdaten und Ihre private bzw. präferierte Anschrift für den Empfang von Verträgen.

Wozu werden Ihre Daten verwendet?

Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten zu folgenden Zwecken:

- Ermöglichung des Zugriffs auf unsere Informationen für Fachkreisangehörige (Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b, c DSGVO),
- Bearbeitung von Produktbestellungen und Musterabgaben (Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO),
- Bearbeitung von Anfragen zu medizinischen Informationen, Nebenwirkungsmeldungen und Produktbeschwerden (Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. c, f DSGVO, basierend auf unserem berechtigten Interesse an der Verbesserung unserer Produkte),
- Unterstützung unserer internen Geschäftsabläufe, wie z.B. die Verfolgung und Auswertung unserer Interaktionen mit Ihnen, die Verwaltung unserer Mitarbeiter und die Sicherstellung, dass wir unsere Ressourcen effektiv einsetzen (Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO und das zuvor beschriebene berechnete Interesse),
- Einteilung in verschiedene Zielgruppen im Rahmen von Marktforschung, der Identifizierung von Interessenschwerpunkten sowie der bedarfsgerechten Anpassung von Marketing-maßnahmen (Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO und das zuvor beschriebene berechnete Interesse),
- Erkenntnisgewinn über diese Zielgruppen durch die Auswertung und das Hinzuspeichern von aggregierten und statistischen Daten über den medizinischen

Markt zu unseren bestehenden Datenbeständen (Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO und das zuvor beschriebene berechtigte Interesse),

- zielgerichtete Förderung unserer Produkte und Dienstleistungen durch Marketingkommunikation (Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. a, f DSGVO, basierend auf unserem berechtigten Interesse, für unsere Produkte und Dienstleistungen zu werben)
- zielgerichtete Förderung unserer Produkte und Dienstleistungen durch Marketingkommunikation (Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. a, f DSGVO, basierend auf unserem berechtigten Interesse, für unsere Produkte und Dienstleistungen zu werben),
- Einsatz von wissenschaftlichen Experten, Bereitstellung von Schulungen oder wissenschaftlichen und pädagogischen Programmen (Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b, f DSGVO und das zuvor beschriebene berechtigte Interesse),
- Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen, einschließlich der Verwaltung von Zahlungen für Aufträge (Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO),
- Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO).

Woher stammen diese Daten?

Ihre Stammdaten beziehen wir von einem kommerziellen Adressverlag. Dadurch können wir sicherstellen, immer die aktuellen Angaben zu Namen und dienstlichen Adressen zu haben. Des Weiteren beziehen wir aggregierte Daten zum Pharmamarkt von Marktforschungsunternehmen, die sich auf den Gesundheitsbereich spezialisiert haben. Viele der über Sie gespeicherten Daten erheben wir jedoch direkt bei Ihnen (zum Beispiel durch Abfrage Ihrer Kontaktpräferenzen).

An wen werden Ihre Daten weitergegeben?

Eine Weitergabe der von uns erhobenen Daten erfolgt grundsätzlich nur, wenn:

- Sie Ihre nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben,
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse am Unterbleiben der Weitergabe Ihrer Daten haben,
- wir nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO zur Weitergabe gesetzlich verpflichtet sind oder
- dies gesetzlich zulässig und nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen oder für die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen.

Ein Teil der Datenverarbeitung kann durch unsere Dienstleister erfolgen. Hierzu können insbesondere Rechenzentren, Softwareanbieter, IT-Dienstleister, Help Desks, Agenturen, Marktforschungsunternehmen, Konzernunternehmen sowie Beratungsunternehmen gehören. Sofern wir Daten an unsere Dienstleister weitergeben, dürfen diese die Daten ausschließlich zur Erfüllung der von uns beauftragten Aufgaben verwenden. Die Dienstleister wurden von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt. Falls diese Dienstleister Ihre Daten außerhalb der Europäischen Union verarbeiten, kann dies dazu führen, dass Ihre Daten in ein Land mit einem geringeren Datenschutzstandard, als in der Europäischen Union üblich, übermittelt werden. Takeda stellt in diesen Fällen sicher, dass die betreffenden Dienstleister vertraglich oder auf andere Weise ein gleichwertiges Datenschutzniveau

garantieren (etwa durch Abschluss von Standardvertragsklauseln mit dem Dienstleister oder durch Zertifizierung des Dienstleisters nach dem EU-U.S. Privacy Shield). Eine Kopie dieser Garantien können Sie von unserer Datenschutzbeauftragten erhalten.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir werden Ihre personenbezogenen Daten so lange speichern, wie es für die in dieser Datenschutzerklärung genannten Zwecke notwendig ist, insbesondere zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen (z.B. unbegrenzte Speicherung bei Musterabgaben und Verträgen). Ihre Stammdaten werden gelöscht, nachdem Sie nicht mehr als Heilberufler tätig sind - Ausnahmen hiervon ergeben sich aus unserer Nachweispflicht für Muster. Die weiteren Daten werden ca. zwei bis drei Jahre nach der Erhebung gelöscht. Die Löschung erfolgt jährlich. Ggf. w Takeda Ihre personenbezogenen Daten auch zu anderen Zwecken speichern, wenn bzw. solange das Gesetz uns die weitere Speicherung für bestimmte Zwecke erlaubt, einschließlich für die Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Ihre Rechte

Ihnen steht jederzeit das Recht auf Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu. Wir werden Ihnen in diesem Zusammenhang die Datenverarbeitung erläutern und eine Übersicht der über Ihre Person gespeicherten Daten zur Verfügung stellen. Falls bei uns gespeicherte Daten falsch oder nicht mehr aktuell sein sollten, haben Sie das Recht, diese Daten berichtigen zu lassen. Sie können außerdem die Löschung Ihrer Daten verlangen. Sollte die Löschung aufgrund anderer Rechtsvorschriften ausnahmsweise nicht möglich sein, werden die Daten gesperrt, so dass Sie nur noch für diesen gesetzlichen Zweck verfügbar sind. Sie können die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten außerdem einschränken lassen, wenn z.B. die Richtigkeit der Daten von Ihrer Seite angezweifelt wird. Ihnen steht auch das Recht auf Datenübertragbarkeit zu, d.h. dass wir Ihnen auf Wunsch eine digitale Kopie der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zukommen lassen. Zudem haben Sie das Recht, der Datenverarbeitung zu widersprechen, sofern diese auf unseren berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 lit f. DSGVO beruht. In Newslettern finden Sie überdies stets einen Abmeldelink. Sie haben zudem das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden. Um Ihre hier beschriebenen Rechte geltend zu machen, können Sie sich jederzeit an die unten genannten Kontaktdaten wenden. Sie haben auch das Recht, sich bei der für uns zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Sie können sich auch an die Datenschutzbehörde an Ihrem Wohnort wenden, die Ihr Anliegen dann an die zuständige Behörde weiterleiten wird.

Ihr Ansprechpartner

Ansprechpartner und sogenannter Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für die vorstehend beschriebenen Datenverarbeitungen ist die



Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG
Jägerstr. 27
10117 Berlin
E-Mail: customer-servicecenter@takeda.com

Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich jederzeit an unsere Datenschutzbeauftragte wenden. Diese ist per E-Mail unter datenschutz@takeda.com sowie unter der oben genannten postalischen Adresse (Stichwort: „Datenschutz“) zu erreichen.

August 2020